



©EURCAW-Pigs

Worauf weisen Ausrutschen und Stürzen hin?



- Schweine sind während des Transports vielen Bewegungen ausgesetzt und müssen mit ungewohnten Böden oder Rampen zurechtkommen.
- Stressige Ladevorgänge und/oder steile und rutschige Rampen und Laufwege im Schlachtbetrieb können dazu führen, dass Schweine beim Treiben ausrutschen und/oder stürzen.
- Das Ausrutschen und Stürzen kann zu Verletzungen und Angst führen, was die selbständige Vorwärtsbewegung der Schweine in den Treibgängen und in Richtung der Betäubungseinrichtung behindern kann.
- Lahmende Schweine, die nicht transportfähig sind, rutschen und stürzen eher als andere Schweine.

Vermeidung von Ausrutschen und Stürzen

„Ladebrücken, Rampen und Laufstege müssen mit Seitenwänden, Geländern oder anderen Schutzvorrichtungen angelegt sein, damit die Tiere nicht herabfallen können. Ent- und Verladerampen sollten ein möglichst geringes Gefälle haben. Treibwege müssen einen Bodenbelag aufweisen, durch den die Rutschgefahr so gering wie möglich gehalten wird, und sind so anzulegen, dass sich die Tiere möglichst nicht verletzen können.“ (Verordnung (EG) Nr. 1/2005)


Gesetzliche Anforderungen

Verordnung (EG) Nr. **1/2005**: Anforderungen an das Treiben der Tiere vor der Schlachtung:

{Anhang I, Kap. II, Nr. 1.1. d)}: Vermeidung des Entweichens oder Herausfallens.

{Anhang I, Kap. III, Nr. 1.3. a)}: Vermeidung von Verletzungen oder Leiden durch Bodenbelag.

{Anhang I, Kap. III, Nr. 1.4. a, b)}: Gestaltung der Rampen, seitliche Begrenzung um Herausfallen und Entweichen zu verhindern.

{Anhang I, Kap. I, Nr. 1.}: Transportfähigkeit. 

Verordnung (EG) Nr. **1099/2009**: Anforderungen an das Treiben der Tiere vor der Schlachtung:

{Kap. II, Art. 3, Point 2. a, d)}: Vermeidung von Stürzen oder Ausrutschen.

{Anhang II, Nr. 2.5.}: Vermeidung der Risiken für Ausrutschen, Stürze und Verletzungen.

Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen sind nicht vollständig. Darüber hinaus kann es strengere nationale Rechtsvorschriften geben. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anforderungen, sehen Sie bitte das ["Review on arrival and lairage management at pig slaughterhouses"](#).

Erhebungsmethode (empfohlen)

- Die Amtstierärzt*innen erfassen das **Ausrutschen und Stürzen** der Schweine während des Entladens vom Transportfahrzeug, des Handlings und Treibens.
- Falls Schweine stürzen oder ausrutschen, prüfen die Amtstierärzt*innen die SPOs des Unternehmens bezüglich der Überwachung und des Managements.
- Bei Verstößen informieren die Amtstierärzt*innen die Unternehmer*innen und Tierschutzbeauftragten über die Ergebnisse.
- Bei Verstößen überprüfen die Amtstierärzt*innen die SOPs der Schlachtunternehmens und Korrekturmaßnahmen werden ergriffen, um zukünftig die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.



Zur Beurteilung von Ausrutschen und Stürzen können zeitgleich dieselben Tiere beurteilt werden. Alle Tiere einer Gruppe sollten berücksichtigt werden.

- Ausrutschen ist definiert, als der Verlust der Balance, ohne dass ein Teil des Körpers den Boden berührt.
- Stürzen ist definiert, als der Verlust der Balance, wobei ein Teil des Körpers (ausgenommen der Beine) den Boden berührt. Ein Tier das ausrutscht während es stürzt, wird nur als stürzendes Tier berücksichtigt. Zusätzlich wird ein Tier nur als stürzendes Tier beurteilt, wenn dies zuvor gestanden hat.

Anzugeben ist die Anzahl an Schweinen, die ausrutschen und stürzen, im Verhältnis zur Gesamtzahl der begutachteten Schweine.

Kein Risiko für das Tierwohl: Kein Ausrutschen oder Stürzen



Hohes Risiko für das Tierwohl: Ausrutschen

Scannen Sie den QR-Code, um ein Video zu sehen, in dem mehrere Tiere während des Entladens am Schlachthof ausrutschen.



Hohes Risiko für das Tierwohl: Stürzen

Scannen Sie den QR-Code, um ein Video zu sehen, in dem ein Schwein während des Entladens am Schlachthof stürzt.



Quelle der Erhebungsmethode: Welfare Quality® Protokoll



© FLI



EU Reference Centre
for Animal Welfare *Pigs*

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an info.pigs@eurcaw.eu